

# Räthsel-Lösung vom Monat Mai

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Volksschulblatt**

Band (Jahr): **7 (1860)**

Heft 23

PDF erstellt am: **20.09.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-254639>

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

theater, Aerzte, Juristen in spätern Jahren so ungerne Gramen, weil sie eben wissen, daß sie Vieles von dem, was sie auf niedern und hohen Schulen gelernt, vergessen haben. „Uebung macht den Meister!“ Diese Uebung aber läßt sich nach vollendeter gesetzlicher Schulzeit nicht mehr erzwingen; es ist aber auch nicht nöthig, denn wer den Willen hat, sich zu üben und fortzubilden, der wird sicher auch die entsprechenden Hülfsmittel auffinden; wer aber nicht will, der würde auch nichts thun, wenn man ihm die besten Gelegenheiten und Einrichtungen zur Vervollkommnung darbieten würde.

### Räthsel = Lösung vom Monat Mai.

Es sind im Ganzen 24 richtige Lösungen in dem Worte Jungfrau eingekommen, wovon folgende Herren Abonnenten ihre Lösungen in Versen einsandten: Hr. J. G. Hegi, Lehrer in Wattenwyl (Bern). Hr. J. Betschen, Sek.-Lehrer in Goldbach (Bern). Hr. J. Tschudin, Lehrer in Muttenz (Baselland). Hr. J. J. Häusler, Lehrer in Hindten (Bern). Hr. J. Zehnder, Lehrer in Bern. Hr. K. Müller, Lehrer in Bugwyl (Bern).

Das Loos begünstigte die Herren J. J. Staub, Lehrer in Gelterkinden (Baselland) und J. G. Hegi, Lehrer in Wattenwyl (Bern).

### Preisräthsel für den Monat Juni.

Mein Erstes bessert, reizt und schmückt,  
 Mein Zweites, was ihr rings erblickt,  
 Beschirmt, beherbergt und erquickt.  
 Mein Ganzes straft verletzete Pflichten;  
 Doch selten frommt's an Bösewichten.  
 Setzt mein Zweites vornehin,  
 So bringt's den Euren Hochgewinn.

Die Lösungen sind franko bis den 23. d. Mts. an die Expedition einzusenden; als Preis ist bestimmt und wird durch's Loos an den richtigen Löser vergeben: **Die Gamsjäger.** Eine Geschichte aus den Alpen der Schweiz (illustriert) von W. D. v. Horn.